

IN DER BASILIKA

„Offene Tore“ – schöne Klänge am Karfreitag

Altenstadt – Eingebunden in den evangelischen Karfreitagsgottesdienst in der Altenstadter Basilika war das Mitsing-Projekt „Offene Tore“, mit dem Chor der Stadt Schongau und dem Soloquartett um Christoph Garbe. An der Orgel spielte Till Twardy.

Pfarrerin Julia Steller stellte die Schweigsamkeit am Karfreitag in den Mittelpunkt ihrer Predigt. „Der Karfreitag ist ein besonderer Feiertag ohne Altarschmuck und ohne Glockengeläut, der uns anhält, still zu sein und die Stille auszuhalten.“

Der Stadtchor unter Leitung von Christoph Garbe und das Soloquartett indes sangen aus Werken der Komponisten William Bird, Mo-

ritz Hauptmann, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Marc Antonio Ingegneri und Gioacchino Rossini. Gemeinsam sangen die Gläubigen „Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken“, „O Haupt voll Blut und Wunden“ und „Wir danken dir, Herr Jesus Christ.“

Wunderbare Musik erfreut die Zuhörer

Julia Steller erinnerte schließlich noch an die letzten Worte Jesus: „Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände.“ Außerdem bedankte sie sich bei Chor und Quartett, „die mit wunderbarer Musik zum Gottesdienst beigetragen haben.“

wk



Der evangelische Karfreitagsgottesdienst in der Basilika in Altenstadt wurde vom Chor der Stadt Schongau unter Leitung von Christoph Garbe musikalisch umrahmt.

FOTO: WK